



Studierendenparlament  
FH Aachen

Protokoll der 4. Sitzung des Studierendenparlaments der 53. Legislatur	Studierendenparlament Fachhochschule Aachen  Stephanstraße 58-62 52064 Aachen sp@fh-aachen.org
--	---

Datum:	21.10.2024
Ort:	AStA FH Aachen, Stephanstr. 58-62, Sitzungssaal
Sitzungs-/Redeleitung:	Mieke Cordes
Schriftführung:	Paula Marioneck
Status:	<b>vorläufig</b>
anwesende Mitglieder:	Noah Holland Mieke Cordes Jonas Hanf Jannik Raskob Maya Jünemann Simon Ostendorf Lars Tappertzhofen Philemon Pinsdorf Niels Wetzling Paula Marioneck Marcus Kaye Finn Tarnowsky Ismail Batiran Torben Nussmann Pauline Freischlad Theresa Kassel Seyed Alireaza Hosseini Charlotte Rentz
abwesende Mitglieder:	Vladislav Balandin (entschuldigt) Alexander Rütten (unentschuldigt)
Gäste:	Gabriel Wirtz (AStA) Johan Meinstrup (AStA) Charlotte Witt (AStA) Frederike Schulze (AStA)

	<p>Jan Herrenknecht (AStA) Noa Seyd (FSR 6) Patrik Lepperhoff (FSR 6) Simon Geiser (Finanzreferent)</p>
--	---

## Inhaltsverzeichnis

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	3
TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums .....	4
TOP 3: Genehmigung der Protokolle vorheriger Sitzungen .....	4
TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung .....	4
TOP 5: Mandatierung AstA [vertagt].....	5
TOP 6: Wahl von Johan Meinstrup zum Sozialreferenten (AStA) .....	6
TOP 7: Antrag auf Änderung der Sozialordnung .....	7
TOP 8: Berichte und Anfragen.....	9
TOP 9: Antrag auf eine “Richtlinie zum Schutz der Studierenden”.....	14
TOP 10: Verschiedenes.....	16
TOP 11: Termine.....	17

## TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19:03 Uhr eröffnet. Die Beschlussfähigkeit wird mit 18 anwesenden Mitgliedern festgestellt.

Vladislav Balandin (entschuldigt)

Alexander Rütten (unentschuldigt) (hat schon 2mal unentschuldigt gefehlt)

## TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Der TOP wird um 19:04 Uhr eröffnet.

Mieke Cordes sagt: Es gibt keine Nachrückkehr mehr. Es bleibt bei 20 Leuten. Daher ist die letzte Sitzung gut so wie sie war.

Keine weiteren Mitteilungen.

Der TOP wird um 19:04 Uhr geschlossen.

## TOP 3: Genehmigung der Protokolle vorheriger Sitzungen

Der TOP wird um 19:05 Uhr eröffnet.

Keine Anmerkungen oder Nachfragen.

Abstimmung über Genehmigung des Protokolls.

*Das Studierendenparlament beschließt das Protokoll der 3. Sitzung der 53. Legislatur in der vorliegenden Fassung anzunehmen.*

Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	3

Protokoll der 3. Sitzung ist angenommen.

*TOP wird um 19:08 Uhr geschlossen.*

## TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Der TOP wird um 19:08 Uhr eröffnet.

Noah Holland GO Antrag: TOP 8 und TOP 9 tauschen, da wir gegebenenfalls Gäste erwarten die sich gerne dazu äußern würden

Keine Gegenrede

TOP 8 und TOP 9 werden getauscht

Jan Herrenknecht fragt ob das ESK Mieke Cordes erreicht hat.

Mieke Cordes sagt ja und der Eilantrag den sie gestellt haben macht Sinn. Daher wollen wir den noch auf die Tagesordnung legen. Dabei handelt es sich um die Bestätigung der gewählten Vertreter für die nächste ESK Sitzung. Müssen wir diese Sitzung noch machen und in die Tagesordnung aufnehmen.

Torben Nussmann sagt 2/3 Mehrheit dafür nötig. Daher muss jetzt abgestimmt werden

*Das Studierendenparlament beschließt den Dringlichkeitsantrag von Hendrik Reuhl bezüglich der Erstsemesterreferenten auf die Tagesordnung aufzunehmen (2/3 Mehrheit)*

Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	0

Einstimmig entschieden. Es wird mit in die Tagesordnung aufgenommen.

Keine weiteren Einwände.

*Das Studierendenparlament beschließt, die Tagesordnung in der veränderten Fassung anzunehmen.*

Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	0

Die Tagesordnung ist angenommen.

TOP um 19:19 Uhr geschlossen.

## TOP 5: Mandatierung AStA [vertagt]

Der TOP wird um 19:19 Uhr eröffnet.

Mustafa Cerikci hat seine Mandatierung aus persönlichen Gründen zurückgezogen. Also wird er nicht mehr mandatiert.

Adis Zecevic ist nicht da.

Bei der letzten Sitzung wurde beschlossen nicht anwesende Personen nicht zu wählen.

Jannik Raskob fragt wie lange wir Adis Zecevic vertagen.

Mieke Cordes überlegt ob wir ihn ablehnen, da er nie anwesend ist weswegen er dann einen neuen Mandatierungsantrag stellen müsste.

Jannik Raskob schlägt vor wir vertagen ihn noch ein letztes Mal und beim nächsten Mal soll er auf jeden fall kommen.

Torben Nussmann sagt nächstes Treffen ist in Jülich und das ist für viele Aachener schlecht daher soll diese Idee auf das in das übernächste vertagt werden.

Mieke Cordes fragt ob es eine Frist gibt für Mandatierungsanträge.

Jan Herrenkencht sagt er glaubt nicht.

Mieke Cordes überlegt ob wir seinen Antrag schließen sollen und dann soll er einen neuen stellen.

Gabriel Wirtz sagt Adis Zecevic muss vorgeschlagen werden um nochmal zur Mandatierung aufgestellt werden zu können.

Torben Nussmann stellt GO Antrag auf Meinungsbild mit allen anwesenden. Ob wir seinen Antrag schließen also ihn ablehnen sollen oder warten bis Adis Zecevic Zeit hat zu kommen.

Mieke Cordes sagt wenn schließen also ablehnen muss jmd. ihn erst wieder vorschlagen um darüber zu bestimmen.

Keine Gegenrede gegen GO

Meinungsbild aller anwesenden: Mandatierung Adis weiterhin zu verschieben?		
Verschieben	Enthalten	ablehnen
0	11	13

Abstimmung ob Adis Zecevic mandatiert wird.

Simon Ostendorf fragt ob Adis Zecevic sich nochmal wählen lassen kann.

Jan Herrenknecht weiß nicht ob der Mandatierte nochmal einen Antrag stellen kann wenn er abgelehnt wurde.

Das Studierendenparlament beschließt den Antrag zur Mandatierung von Adis Zecevic anzunehmen.		
Dafür	Dagegen	enthalten
3	15	3

Die Mandatierung von Adis Zecevic wird abgelehnt.

Der TOP wird um 19:30 Uhr geschlossen.

## TOP 6: Verabschiedung der ERefs durch das SP

Der TOP wird um 19:31 Uhr geöffnet.

ERefs für das ESK.

Niels Wetzling fragt ob David Gnoth für Jülich vorgeschlagen wurde?

Jannik Raskob sagt das er zu dieser Zeit gar nicht da ist.

Jannik Raskob verlässt die Sitzung um 19:32 Uhr um mit David Gnoth zu telefonieren.

Niels Wetzling erklärt das Problem. Sie haben nach Kandidaten für ERef gefragt aber haben keinen Vertreter sonder nur David Gnoth. David Gnoth ist zur Zeit des ersten Treffens nicht da wegen dem EES

Ismail Batiran fragt ob es Probleme gibt wenn er nicht da ist

Jan Herrenknecht sagt es gibt keine Konsequenzen weil es um EES im Sommer geht. Kann online fragen oder krank melden.

Jannik Raskob kommt wieder um 19:34 Uhr.

Jannik Raskob sagt: David Gnoth muss Montag nicht da sein beim ESK sondern beim nächsten Mal. Sitzung ist wohl am Montag. David Gnoth möchte beschlossen werden weil dies auch mit ESK abgesprochen ist das er nicht da ist.

Mieke Cordes sagt dass Aachen 2 Erefs hat und Jülich nur 1 ERef

Abstimmung der ERefs

Das Studierendenparlament beschließt, die vorgeschlagenen ERefs

ERef-Vertretung Aachen:

1. ERef Aachen: Joest Vüllings, FB6

1. Vertretung: Nina Freischlad, FB8

2. ERef Aachen: Melina Deske, FB5

2. Vertretung: Hannah Ochs, FB4

ERef-Vertretung Jülich:

1. David Gnoth (keine Vertretung möglich)

zu verabschieden.

Dafür	Dagegen	enthalten
16	0	2

Angenommen

TOP um 19:38 Uhr geschlossen

## TOP 7: Wahl von Johan Meinstrup zum Sozialreferenten (AStA)

Der TOP wird um 19:38 Uhr eröffnet.

Johan Meinstrup stellt sich vor. Studiert Architektur. Hat sich in der Schule für Politik interessiert und da schon Politik mit gemacht. War im Schülerparlament, hat in seinem Dorf bei einer Partei mitgemacht. Hat Kontakt mit FBs. AStA ist hochschulpolitisch aber seine erste Station.

Mieke Cordes fragt ob er viel ausfallen würde.

Johan Meinstrup sagt nein.

Jannik Raskob stellt GO Antrag auf Personaldebatte

Keine Gegenrede

Öffentlichkeit um 19:42 Uhr entzogen.

Beendigung der Personaldebatte um 20:21 Uhr.

Alle ohne Johan werden hereingerufen.

Jonas Hanf sagt angefangene Grundsatzdebatte in einem anderen Punkt weiterführen.

Torben Nussmann sagt Anfang der Abstimmung

Keine Gegenrede

Geheime Abstimmung

Das Studierendenparlament beschließt Johan Meinstrup als Sozialreferent in den AStA zu wählen.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	1	0

Als Sozialreferenten gewählt.  
Johan Meintrup nimmt Wahl an.

Der TOP wird um 20:31 Uhr geschlossen.

## TOP 8: Antrag auf Änderung der Sozialordnung

Der TOP wird um 20:31 Uhr eröffnet.

Mieke Cordes lässt über den Baemer die Sozialform an die Wand projizieren. Links wie sie ist und rechts mit Änderungen

Simon Geiser sagt Sozialordnung wurde bei neuen Semesterticketverträgen nicht erneuert daher nicht anwendbar. Haben neue erarbeitet und wollen diese hier so schnell wie möglich beschließen.

Simon Ostendorff sagt Alle haben schon gelesen daher Fragen nun stellen

Mieke Cordes sagt sie hat zu Paragraph 4 und 3 Fragen. Zu behinderten und schwerbehinderten. Vorher waren sie Ausnahme im Ticket und jetzt sind sie noch mit drin. Das macht keinen Sinn weil sie behindert sind und das eh umsonst nutzen können.

Simon Geiser sagt das ist in Paragraph 1 und 2 drin. Sie haben mit Hochschule gesprochen und haben gesagt das die das deswegen nicht brauchen (weil sie das umsonst haben). Aber schwer festzustellen wer das umsonst nutzen darf und wer nicht weil Hochschule dafür Sachen abfragen muss die es nicht darf. Wollen das so machen das betroffene sich bei ihnen melden können und dann das Geld wieder bekommen und die nächsten Jahre nicht mehr zahlen müssen.

Mieke Cordes fragt warum es in der alten Ordnung drin ist und in der nicht.

Pauline Freischlad sagt in der neuen ist es drin

Mieke Cordes sagt nein da falsch formuliert und deswegen nicht.

Jonas Hanf schlägt andere Formulierung vor „nicht nutzen“ zb

Lars Tappertzhofen sagt nein macht kein Sinn weil Autofahrer ja das auch nicht nutzen und so nicht zahlen müssten.

Simon Geiser sagt sind bei Rückerstattung an Verträge mit Verkehr gebunden daher schaut er nochmal nach ob diese Formulierung überhaupt nötig ist oder nicht. Ob diese Personengruppe nicht sowieso darunter inkludiert und gemeint ist.

Simon Geiser schaut nach und sagt die sind nicht berechtigt das überhaupt zu kaufen aber schaut nochmal nach

Simon Ostendorf sagt es gibt 1 von 3 Lesungen weil es ein Ordnungsänderungsantrag ist. Sagt zu Paragraph 2 das einige Referenzen nicht passen. Paragraph 1 auf Paragraph 5 passt nicht.

Simon Geiser erklärt dies weil Absatz 4 das erklärt

Simon Ostendorf findet das das wenig Sinn macht. In Absatz 8 fehlt außerdem ein Geldbetrag

Simon Geiser sagt SP soll Geldbetrag wählen, da sie sich nicht einigen können. Können jetzt oder wann anders entscheiden

Simon Ostendorf sagt Paragraph 5 Absatz 1 referenziert auf 7 und er findet es macht keinen Sinn weil Absatz 7 referenziert wird und es den nicht mehr gibt.

Noah Holland fragt wie Fristen begründet sind bei Paragraph 7. Zusammenhang versteht er nicht.

Simon Geiser erklärt die Absätze und Fristen. ZB für Studenten die Auslandssemester machen. Oder auf Beurlaubungssemester, weil die zahlen meist kein Semester weil Urlaub aber haben trd. Frist aufgestellt. Rest der Studenten können immer Antrag stellen auf Rückerstattung

Jannik Raskob sagt in 1. Lesung machen wir zuerst Grundsatzdebatte über Antrag und 2. Lesung dann Debatte über Änderungen. Frage ob das richtig ist.

Simon Ostendorf sagt wenn SP keine Änderungswünsche haben kann man 2 und 3 zusammenlegen. Außerdem fragt ob Semesterticketvertrag offen ist da dort raus oft referenziert wird.

Jan Herrenknecht sagt dieser ist nicht online auf der FH Seite.

Simon Ostendorf sagt das ist sinnvoll und sollte man online machen

Simon Geiser sagt er fragt nach ob das möglich und erlaubt ist

Lars Tappertzhofen sagt es soll noch über den Geldbetrag geredet werden

Patrik Lepperhoff sagt in Absatz 7 ist Referenzierung auf Paragraph 5 und Referenzierung macht wenig Sinn. Und würde Sinn machen wenn man sagt wo genau das ist.

Mieke Cordes sagt es macht Sinn weil das klein da steht aber es wäre wichtig wenn man sagt wo was zu finden ist

Mieke Cordes sagt Summe soll diskutiert werden zu Paragraph 2 Absatz A

Es soll eine Summe festgelegt werden als Aufwandsentschädigung wenn Sozialausschuss von einem nicht AStA Mitglied übernommen wird.

Simon Ostendorf fragt warum man sich nicht einig werden konnten mit der Summe.

Gabriel Wirtz sagt sie waren sich nicht sicher ob die Summe die jmd aus dem AStA bekommt auch derjenige bekommen soll. 1700 Euro bis 2000 Euro insgesamt im Jahr

Patrik Lepperhoff fragt warum macht man nicht Studentengeld statt höchst Summe ?

Simon Ostendorf sagt wissen nicht ob rechtlich möglich ist. Nicht klar ob monatlicher maximaler Beitrag oder Semester Beitrag

Gabriel Wirtz sagt SP Mitglieder können nicht im AStA arbeiten

Patrik Lepperhoff fragt ob pro Stunde bezahlt wird bei Aufwandsentschädigung.

Gabriel Wirtz sagt er denkt AStA darf das nicht

Jonas Hanf schlägt vor einfacher höchst betrag machen statt Stundenlohn.

Lars Tappertzhofen ist für eine jetzige Zahlentscheidung. Er Ist jetzt im Gespräch das zu machen und weil es viel Arbeit ist will wissen wie viel er bekommen würde

Gabriel Wirtz findet das bis zu 2000 Euro gut ist weil muss noch viel verbessert werden und wissen nicht wie viel Aufwand. Sagt 5 Stunden pro Woche ist realistisch. Wichtige Aufgaben die Person macht und es existiert bis jetzt noch keinen Struktur

Jannik Raskob stellt nochmal klar 2000 Euro im Jahr und nicht im Monat!

Simon Ostendorf sagt 2000 Euro sind voll okay, ist weniger als Stundenlohn aber trd. sehr gerechtfertigt

Gabriel Wirtz sagt sie wollen Stelle später wieder in AStA holen, aber weil noch nicht Struktur haben und noch nicht genug Leute, wollen das so machen mit externen Personen. Mit bis 2000 Euro zu vergüten

Simon Ostendorf meint dauerhafte Regelung und Geld für volle Legislatur macht Sinn festzulegen. Wenn weniger als volle Legislatur ist, macht das Sinn dass dabei runter gerechnet wird. Findet das wenn dies nur eine einmalige Lösung ist sollte das nicht in Ordnung mit aufgenommen werden.

Jonas Hanf hätte gedacht das monatliche Abgabe gut wäre.

Gabriel Wirtz weiß nicht ob man das Geld in Legislatur auszahlen darf oder nicht. Würde das in Ordnung aufnehmen damit falls sowas nochmal passiert schon mal eine Lösung da ist.

Simon Ostendorf sagt das er dafür ist eine Zahl für volle Legislatur zu machen und reinzuschreiben das man bei weniger bekommt bei nicht kompletter Legislatur. Ist für Auszahlung von 12 Euro pro Stunde

Simon Geiser sagt das geht nicht weil nur bis 3000 Euro

Simon Ostendorf sagt dann 3000 Euro

Jannik Raskop sagt das ist kein gehalt daher das zu viel

Simon Ostendorf sagt das ist zu viel Arbeit um zu sagen das ist Gehalt

Gabriel Wirtz sagt Person macht das zusätzlich und daher wäre es gut jmd. zu nehmen der in Sozialausschuss ist da er das dann schon kennt und vorarbeiten kann.

Patrik Lepperhoff sagt Studenten können wegen Bafög Probleme wenn sie so viel Geld bekommen durch Aufwandsentschädigung

Niels Wetzling verlässt den Raum um 21:12 Uhr

Simon Ostendorf will Maximum festlegen, wenn jmd kommt und sagt wegen Steuern kann er nur weniger bekommen und da das ja nur maximal Betrag ist könnte man das machen  
Niels Wetzling kommt wieder um 21:13 Uhr.

Jonas Hanf schlägt Meinungsbild vor

Gabriel Wirtz ist für 3000 Euro insg. Und jetzt wird ja weniger bezahlt weil Legislatur hat schon angefangen und man muss überlegen woran festgelegt wird wie viel derjenige jetzt bekommt.

Simon Ostendorf schlägt vor Geld für diese Legislatur einzeln festzulegen und Geld für alle nächsten Legislaturen auch einzeln festzulegen

Lars Tappertzhofen macht die Aufgabe schon momentan und findet es doof wenn er schon so viel gearbeitet hat und dafür dann viel weniger Geld bekommt weil dauert noch so lange bis die Ordnung durch ist.

Jannik Raskob sagt in 2 Wochen ist das durch

Jonas Hanf sagt seperater Antrag, weil wissen Lars Tappertzhofen macht das.

Simon Ostendorf sagt erst wenn jetzt Ordnung durch kommt ist die Stelle da, aber behalten im Hinterkopf das er schon daran arbeitet.

Gabriel Wirtz macht Vorschlag für Geldaufteilung in der nächste Sitzung zu besprechen

Jannik Raskob macht GO Antrag auf Meinungsbild 3000 Euro mit jedem

Keine Gegenrede

**Meinungsbild von allen anwesende: Wer ist dafür als Aufwandsentschädigung maximal 3000€ pro Legislatur festzusetzen.**

Dafür	Dagegen	Enthaltung
19	1	4

Meinungsbild hat entschieden das Aufwandsentschädigung 3000 Euro sein soll.

GO Antrag von Jannik Raskob auf Beendigung der Debatte. Keine Gegenrede

Abstimmung das der Antrag in die nächste Lesung überwiesen wird.

**Das Studierendenparlament beschließt den Antrag auf Änderung der Sozialordnung in die zweite Lesung zu überführen.**

Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	0

Der TOP wird um 21:25 Uhr geschlossen.

## TOP 9: Berichte und Anfragen

Der TOP wird um 21:26 Uhr eröffnet.

Noah Holland sagt Problemen mit ESP Zertifikate. AStA macht nachweispflicht für ESP Zertifikate selber und kontrolliert ihre eigenen selber und er findet es witzlos das sie das selber machen weil das keiner extern dann kontrollieren kann. Und er fragt ob man das ändern könnte

Gabriel Wirtz sagt man muss GO antrag machen für Änderung, und würde selber das auch gerne ändern. Haben Auflagen für Fahrt bekommen und müssen Fahrt unter diesen auflagen machen

Jan Herrenknecht erklärt das mit ESP Zertifikate und sagt das sie das noch nicht haben weil sie ihre eigenen Schulungen machen.

Simon Ostendorf fragt ob es nicht passt über Änderungen bei anderen TOP zu sprechen.

Jan Herrenknecht erklärt die Finanzordnung und sagt man will Teile daraus in die Ordnung vom TOP 10 reintun

Jonas Hanf hat Frage zur Finanzordnung. Sagt Geld könnte zu Erstwoche verwendet werden daher sollten da auch ESP Zertifikate nachgeschaut werden.

Gabriel Wirtz sagt ist einfach so beschlossen worden und haben extra nachgefragt und der Satz wurde so gemacht damit andere Veranstaltungsalternativen anstatt von EES fahrt gemacht werden können

Simon Ostendorf GO Antrag auf Schließung der Redeliste weil das in punkt 10 gemacht werden kann. Alle die noch auf redeliste stehen können noch reden.

Patrick Lepperhoff sagt gegenseitige Kontrolle ist wichtig und findet es gut

Gabriel Wirtz sagt er findet es sinnvoll daher wichtig die Finanzordnung zu ändern. Findet sinnvoll das AStA kontrolliert wird aber findet das ESP sollte auch kontrolliert werden. Und auch das Konsequenzen verankert werden sollen.

Schluss der Redeliste

Weiter Berichte

Jannik Raskob sagt sie hatten Meeting wegen Webseite und Beschlussdatenbank. Anforderungen aufgenommen. Beschlussdatenbank in Entwicklung. Idee iliaskurs aufmachen damit alle Studenten alle Protokolle einsehen können bis richtige Beschlussdatenbank da ist.

Gabriel Wirtz sagt wenn Arbeitsgruppe sagt dass das eine gute Idee ist dann können sie das so machen

Jannik Raskob sagt ok dann machen wir das so

Simon Ostendorf sagt man braucht das wenn es eine Arbeitsgruppe ist

Jannik Raskob sagt das es Ausschuss ist

Simmon Ostendorf sagt Das dem Ausschuss Sachen fehlen wie Vorsitzende und co.

Jannik Raskob schlägt vor schnell den Vorschlag zu beschließen.

*Das Studierendenparlament beschließt, seine Protokoll bis zur Fertigstellung der Beschlussdatenbank in einem öffentlichen ILIAS Kurs zu veröffentlichen.*

Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	0

Wurde angenommen.

Niels Wetzling Will aus Sozialausschuss zurücktreten.

Niels Wetzling ist aus dem Sozialausschuss ausgetreten.

Muss niemand neues beschlossen werden.

Simon Ostendorf sagt Webseite wird als reiter auf AStA Seite zu finden sein.

Lars Tappertzhofen hat die Idee die GO anzupassen das wenn einstimmig der Ausschuss dafür ist direkt geladen werden kann.

Gabriel Wirtz sagt nur Sozialausschuss hat diese Sonderregelung. Nicht gut wenn das bei allen so ist Jan Herrenknecht sagt weil öffentlich tagen muss ist das doof für die Leute die auch dabei sein wollen

Mieke Cordes fragt ist das eine Arbeitsgruppe oder ein Ausschuss?

Simon Ostendorf sagt es macht Sinn eine Arbeitsgruppe zu sein weil das so strukturiert ist aber fragt ob sie Ausschuss werden sollen.

Jannik Raskob sagt ist nicht sinnvoll weil sie wollen als Arbeitsgruppe nur die Webseite und so fertig machen und brauchen dafür kein Ausschuss sein.

Mieke Cordes sagt manche wollen helfen daher ist das gut wenn Arbeitsgruppe sind. Jeder kann mitmachen.

Kriterien sind nicht erfüllt das sie ein Ausschuss sind und daher sind sie eine Arbeitsgruppe.

- Beschluss vom letzten Mal nicht gültig über den Ausschuss der Webseite daher muss dieser nicht aufgehoben werden und es kann als Arbeitsgruppe weiter gearbeitet werden

Gabriel Wirtz sagt im Verwaltungsrat haben sie ein stimmberechtigtes Mitglied welches bis zum 1.2.2025 neu besetzt werden muss. Brauchen Vorschläge und neue Leute. Sagt 3 Leute wären gut. 1 Person hat sich dazu schon gemeldet. Wichtig das jmd. besetzt wird der sich dazu in der Lage sieht sich einzuarbeiten und an allen Sitzungen mitzumachen

Noa Seyd fragt was Verwaltungsrat macht

Gabriel Wirtz sagt wie viel geld man als sozialbetrag zahlt (für Mensa und co.) hat man Einfluss darauf und womit sich studierendenwerk beschäftigen soll. Man muss harte Entscheidungen treffen um Studenten zu helfen (haben wenig Geld da)

Torben Nussmann fragt welcher Personenkreis das machen darf

Gabriel Wirtz sagt alle dürfen das machen (katholische Schule und musikhochschule auch)

Jannik Raskob fragt ob daraus ein Arbeitsauftrag gemacht werden soll.

Gabriel Wirtz sagt Steffi hat sich gemeldet und macht Sinn da sie schon damit zu tun haben. Und wichtig mehrere Leute teilnehmen weil viele zurückgetreten. Und Steffi ist gut weil sie kennt sich damit aus

Jan Herrenknecht fragt ob man Geld für die Arbeit bekommt.

Gabriel Wirtz sagt SP wählt die Person. Wenn SP will das AStA das macht kann AStA das auch machen (wenn Leute sich bei ihnen melden können sie sich darum kümmern und an SP weiterleiten)

Pauline Freischlad sagt sinnvoll wenn AStA das weiter macht weil kennen sich damit aus und haben das vorher auch schon gemacht daher gut

Jannik Raskob sagt Rücksprache mit der kath. Hochschule und der Musik Hochschule wäre gut daher noch warten

Jan Herrenknecht sagt es muss bis Ende des wintersemesters gewählt werden

Arbeitsauftrag das interessierte Menschen sich an AStA wenden können und die sich dann an das SP damit das SP sie wählen können.

*Das Studierendenparlament beschließt, die Koordinierung der Neubesetzung der Stelle des studentischen Mitglieds der FH Aachen des Verwaltungsrats des Studierendenwerks Aachen dem AStA zu übertragen. Dies schließt eine Stellvertretung mit ein. Die abschließende Wahl erfolgt durch das SP.*

Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	0	0

Einstimmige Wahl dafür.

Jonas Hanf fragt Warum machen Finanzer keine Überweisungen und co.

Simon Geiser sagt bekommt Emails nicht und wurde an alle kommuniziert. Emails werden automatisch an Kassenprüfer weitergeleitet.

Jonas Hanf sagt manche haben Probleme mit Kontozugriff. Ist das Immernoch so?

Simon Geiser weiß nicht genau eig. Müsste das momentan funktionieren.

Jonas Hanf sagt bei ihm geht das nicht.

Simon Ostendorf sagt haben Finanzer Emails geschickt und die Emails nicht beantwortet bis jetzt. Viele Komilitonen haben das auch gemacht. In vielen Fachschaften kontozugriff nicht gut möglich. Damit Erstwochen möglich sind müssen viele FSR selber in Tasche greifen.

Noa Seyd hat kontozugriff (ist Finanzer) bei den anderen hat das nicht geklappt. Sparkasse sagt Simon Ostendorf ist verantwortlich dafür. Bekommen keine kontozugriff.

Simon Geiser sagt er hat alles gemacht. Weiß nicht warum. Sieht das manche nicht legitimiert sind um darauf zuzugreifen aber weiß nicht warum weil haben alle Briefe verschickt und kennt Fehler nicht. Versteht nicht warum bei manchen nicht geht weil bei vielen geht es. Sparkasse Schuld oder selber schuld?

Mieke Cordes sagt AStA problem und sollte auf AStA besprechung gemacht werden.

Patrik Lepperhoff genereller Wunsch das sich darum gekümmert wird weil sitzen auf viel Geld weil mussten selber bezahlen für Erstwochen und co.

Ismail Batiran sagt es könnte an Sparkasse liegen weil System da wurde geändert. Findet nicht gut das Emails nicht beantwortet werden

Gabriel Wirtz findet gut das das grade besprochen wird damit SP Bescheid weiß. Anscheinend viele Probleme und Finanzreferat soll umstrukturiert werden. Verbesserung und bessere Kommunikation durch mehr stellen -> Idee 3 stellen

Jan Herrenknecht sagt FSR 8 wird neu gewählt

Mieke Cordes fragt warum jeder diese Email erhalten hat

Jan Herrenknecht sagt dass FSR 8 keinen eigenen Verteiler hat daher. Weiß nicht ob sich jmd. gemeldet hätte daher wurde das so gemacht. Es gibt 2 Kandidaturen. Bis zum 28. gibt es Zeit zum einschreiben

Lars Tappertzhofen Anfrage bezüglich Kaution Studierendenwerk. Anna wollte nachschauen, ist nicht da und fragt ob das wer macht

Gabriel Wirtz sagt er soll lieber selber beim AStA Anwalt fragen. Er glaubt Anna meinte das Lars Tappertzhofen falsch lag

Gabriel Wirtz sagt Bei EES fahren AStA mit und vertreten Hochschulpolitik. Kriegen zu 2 EES Veranstaltungen die Plätze nicht voll und fragen ob SP mitfahren wollen mit ESP Zertifikat. Brauchen Leute für 7er und 8er. Für 8er noch lösen lassen aber für 7er brauchen wen. Weil haben gleichzeitig hope. Frage ob wer Interesse hat und das vorstellen will in hochschulpolitik.

Jan Herrenknecht sagt er hat bisschen über SP geredet und sonst über AStA.

Charlotte Witt hat Hope angesprochen und sagt das SP gerne mitkommen können.

Gabriel Wirtz stellt immer Beratungsangebote vor, Werbung für hochschulpolitik nicht so wichtig eher Beratung wichtiger (teilt er so auf immer) Bei Fachbereich 1 und 2 gibt es bedarf zum mitfahren, frage ob SP mitwollen.

Gabriel Wirtz sagt bei vorstand melden wenn man mit will und bei 7er wichtig wenn wer mitkommt. Termine 7er 29.11 bis 11.12 8er 26.10-monatg nächste Woche und 14-17.11 FB 1

Der TOP wird um 22:35 Uhr geschlossen.

Wiedereröffnung des TOP um 23:29 Uhr

Gabriel Wirtz sagt Auf EES 20% Richtlinie. Ist dafür das Cocktails raus sind. Und sich das nicht nur auf Volumengetränk bezieht.

Simon Ostendorf sagt soll dann auch für dieses Jahr EES gelten und in Beschluss festhalten.

Mieke Cordes sagt wenn wir Cocktails jetzt verbieten dann wissen wir nicht wie wir das der Jugendherberge erklären die BAR haben.

Patrik Lepperhoff findet dies sollte nicht für Fahrten jetzt Wochenende gelten und erst für Fahrten in paar Monaten.

Simon Ostendorf sagt alle Fahrten sollten gleich behandelt werden daher findet er es sollte für alle Fahrten jetzt beschlossen werden. Finde man sollte über Mischgetränke diskutieren und 20% behalten auch für Fahrten jetzt

Patrik Lepperhoff hat Ergänzung verantwortlichen sollten selber auch engere Richtlinien geben

Jan Herrenknecht sagt enger geht immer

Simon Ostendorf macht Vorschlag 20% Volumen, Idee Mischgetränke mit Inhalt mehr als 20% Volumenprozent dürfen ausgeschenkt werden wenn Endprodukt auf 20% Volumen nicht überschreitet

Lars Tappertzhofen fragt wie Kontrolle der Erstis mit eigenen Mischgetränken

Mieke Cordes sagt dürfen Erstis nicht ihr Getränk abnehmen. Wird allgemein verboten mitzunehmen.

Gabriel Wirtz sagt wichtig das Erstis nicht mitnehmen dürfen auch mit beschließen

Weitere Diskussion über Cocktails und Mischgetränke.

Gabriel Wirtz sagt verbot eigene gemischte Getränke mitzubringen außer da steht Prozent drauf.

Jan Herrenknecht sagt du kannst nix kontrollieren das macht kein Sinn. Spezifizieren macht keinen Sinn.

Lars Tappertzhofen stimmt Gabriel Wirtz zu weil sonst öffnet man die Regel zu sehr. Verboten = abschrecken

Patrik Lepperhoff sagt Konsequent sein und Brandalkohol verbieten. Wenn 20% grenze dann lässt man vieles offen

Mieke Cordes sagt je spezifischer verbot umso kreativer das umgehen

Pauline Freischlad stellt GO Antrag auf Beendigung der Redeliste

Keine Gegenrede

Gabriel darf noch drauf

Lars Tappertzhofen macht GO Antrag auf Meinungsbild

	<i>Meinungsbild an alle</i>			
Enthaltung	20% ohne selbst-gemischtes	Kein Brandal-kohol	Keine regelung	20 % Volumen-prozent ohen weitere ein-schränkungen
	1	14	2	0
				5

Ismail Batiran sagt jede EEs fahrt darf ja nochmal selber entscheiden

Gabriel Wirtz sagt explizit gelabelt streichen

Gabriel Wirtz findet alle schauen zu sehr wie es bei einem selber auf dem EES läuft und findet wir sollten eher auf alle schauen

Niels Wetzling hat den Raum verlassen um 00:09 Uhr

Das Studierendenparlament beschließt, eine Obergrenze von 20 Volumenprozent Alkohol für alle Getränke auf den EES-Fahrten, selbstgemischte Getränke dürfen nur von der Veranstaltungsleitung ausgeschenkt werden. Dabei ist die Obergrenze weiterhin einzuhalten. Dieser Beschluss entfällt mit dem Inkrafttreten der „Richtlinie zum Schutz der Studierenden“.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	1

Bestimmt.

Thema Gäste

Niels Wetzling ist wieder da um 0:11 Uhr

Gabriel Wirtz sagt Leute die nichts mit der Fahrt zu tun haben dürfen nicht da sein. Nur Tutoren, Studenten des Fachbereichs und Alttutoren

Noah Holland sagt alt fsrler auch die die nicht mehr studieren dürfen mitkommen

Torben Nussmann sagt Alumni auch mitnehmen

Simon Ostendorf sagt Nur Gäste die zwingend nötig sind (DJs und ähnliches)

Mieke Cordes stimmt dem zu aber sagt nicht nur Gäste aus eigenem Fachbereich mitkommen lassen sondern findet auch fsrler aus anderen Fachbereichen sollten mitkommen dürfen.

Patrik Lepperhoff sagt sowieso nur Leute mit ESP Zertifikat dürfen mitkommen. Damit begrenzen.

Noah Holland sagt er würde auf gewissen zeitlichen Rahmen begrenzen

Noa Seyd sagt Finanzordnung erwähnt Gäste nicht also sollten sie darin extra genannt werden. Also einen Absatz dazu schreiben.

ESP legt fest was es als Zertifikat anerkennt.

Ismail Batiran sagt Alttutoren können helfen, ESP ist Teil der FH also wenn man Prof mitnimmt sollte man nachweis liefern .

Torben Nussmann sagt Professoren kommen bei uns (FB9) mit, ob man Professoren in Personenkreis miteinschließen könnte, findet ESP zertifikat wichtig, Leute die mal im FSR waren auch können, und möchte wissenschaftliche Mitarbeiter mit aufschreiben

Gabriel Wirtz sagt schwierig weil sonst Türe offen für Leute die nicht dazu gehören.  
Jannik Raskob sagt schwierig einheitliche Definition zu machen. ESP Zertifikat steht eh in Finanzordnung. Vorschlag Torben Nussmans Definition zuzustimmen.  
Patrik Lepperhoff sagt ESP Schulung vorweisen ist wichtig Externe und Professoren brauchen sowas natürlich nicht  
Simon Ostendorf sagt ist wichtig das da kein Schlupfloch ist  
Torben Nussmann ließt seinen vorläufigen Beschluss vor  
Jan Herrenknecht sagt Ausnahme AStA für ESP Zertifikate weil für sie nicht nötig weil sie nicht viel damit zu tun haben und Sonderschulung haben  
Patrik Lepperhoff fragt ob Schulung gleichwertig ist.  
Jan Herrenknecht sagt ist gleichwertig  
Torben Nussmann sagt für AStA ist ESP Schulung nicht sinnvoll weil Themen nicht behandelt werden die sie brauchen  
Torben Nussmann macht GO Antrag auf Schließung der Redeliste  
Keine Gegenrede

Das Studierendenparlament beschließt, dass Gäste auf den EES-Fahrten aus folgenden Personenkreisen kommen müssen:

- Studierende des eigenen Fachbereichs mit ESP-Zertifikat
- Alumni des Tutorenteams oder des FSR mit ESP-Zertifikat
- Dienstleistende, die zur Durchführung der Programmpunkte unabdingbar sind
- Professoren und andere nicht studentische beschäftigte der FH Aachen
- Mitglieder des AStA, des ESP und des SP (Mit ESP- oder vergleichbarer Schulung)

Die Kontrolle der Zertifikate obliegt dem AStA oder dem ESP. Dieser Beschluss entfällt mit dem Inkrafttreten der „Richtlinie zum Schutz der Studierenden“.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0

Einstimmig angenommen.

Gabriel Wirtz erbittet das Beschlüsse schnell weitergeschickt werden.

TOP um 00:40 Uhr geschlossen.

## TOP 10: Antrag auf eine “Richtlinie zum Schutz der Studierenden”

Der TOP wird um 22:35 Uhr eröffnet.

Antrag von Jannik Raskob auf Änderung

Noa Seyd sagt letzte Woche auf AStA Sitzung gab es Anmerkungen, müssen diese erneut gestellt werden?

Jan Herrenknecht sagt ging so mit kleineren Richtigstellungen ans SP

Simon Ostendorf sieht es als Strukturantrag was mit drei Lesungen beantragt werden sollte. Seiner Meinung eine Ergänzungsanfrage und somit ein Strukturantrag mit drei Lesungen. Wünscht sich drei Lesungen.

Noah Holland hat Kritik

Mieke Cordes sagt wollen wir die erste Lesung als Debatte über Sinnhaftigkeit sehen oder Änderungen direkt besprechen

Simon Ostendorf sagt Sinnhaftigkeit schon beschlossen, da es von FSRs vorgeschlagen wurde

Jan Herrenknecht sagt er kann Änderungen direkt einbringen und für zweite Lesung vorbereiten

Patrik Lepperhoff findet die Sinnhaftigkeit von manchen Zeilen die so nicht existiert ist nicht da

Jan Herrenknecht fragt nach einem beispiel

Patrik Lepperhoff sagt exkursions richtlinie

Jan Herrenknecht sagt kommt bald. Daher sinnvoll. Schauen was ändern was nicht und das bis nächstes mal ändern

Gabriel Wirtz sagt 20% regel und Gäste regel. Findet 20% regel sollte heute abgeschlossen werden.

Jannik Raskob gibt Kritik dazu, da sieht regel von 20% auf allen Veranstaltungen aber haben das nur auf Erstiveranstaltungen gemeint. Dies wurde aber nicht so gelassen, Kritik von Fachschaftsprotokoll wurde nicht beigelegt weil sie hatten das so beschlossen und das wurde nicht so gemacht und beigelegt

Gabriel Wirtz fände es gut wenn SP einen Beschluss befasst das 20% Richtlinie eingefügt wird

Noa Seyd sagt 20% regel gilt auch für erstipartys und findet das nicht gut weil sonst ersti tage so nichts Stattfinden können

Gabriel Wirtz will das das auf EES gilt. Ist ihm sehr wichtig

Jan Herrenknecht fragt inwiefern hat das mit Erstipartys zu tun bei Clubs.

Noa Seyd findet das problematisch

Jan Herrenknecht sagt erstis muss man eine sichere Umgebung schaffen daher wichtig die 20% regel. Bis auf 7er keine Veranstaltungen wo Alkohol mehr als 20% hat

Jannik Raskob sagt es ist gut das wichtige und offensichtliche Themen jetzt gemacht werden und der Rest nächste Sitzung. TOP von vorher sollte geöffnet werden.

Ismail Batiran versteht Probleme.

Lars Tappertzhofen fragt ob Regel mit 20% für diese Woche logisch machbar ist.

Gabriel Wirtz sagt ja haben schonmal gesagt und können das jetzt auch schriftlich geben. Findet wichtig heute beschließen

Mieke Cordes sagt jülich intern hat sowieso 20% regel und 5er auch

Jan Herrenknecht lässt aus Protokoll aus FSK sitzung raus

Patrik Lepperhoff sagt vorgemischte Sachen fallen ja nicht mehr darunter, warum macht man nicht Gesetz gegen Brandalkohol?

Jan Herrenknecht erklärt weil man cocktails dann verbietet. In protokoll steht auch drin das man selbstgebrachte sachen wegnehmen kann

Ismail Batiran sagt Mischgetränke sollen nicht mitgebracht werden war bei ihnen so und das hat meist geklappt. Bieten bei sich auch eigene Cocktails an in EES

Jannik Raskob sagt Paragraph 2 Absatz 2, würde abkürzen und umformulieren so das dies nur für EES Fahrt gilt. Würde sagen Meinungsbild machen zu Absatz Änderung das richtlinie nur für EES bezieht und nicht alle Veranstaltungen. Personenkreis alle -> GO antrag

Gegenrede/Gegenvorschlag Jan Herrenknecht : auf 2 Lesung warten und Arbeitsgruppe machen damit viel geändert werden kann. Arbeitsgruppe 3-4 leute. Sagen was stört und ändern.

Charlotte Rentz verlässt um 23:03 Uhr den Raum und geht nachhause

GO Antrag Jannik Raskob zurückgezogen

GO Antrag gestellt von jannik Raskob ( das was jan gesagt hat)

Patrik Lepperhoff sagt Paragraph 1 und 2 wiedersprechen sich so dann.

Jan Herrenknecht sagt Änderungswünsche per Email

GO antrag jannik Raskob Meinungsbild Bildung auf Arbeitsgruppe, Schließung der Debatte, Vertagung auf nächste Lesung und Abstimmung

*Das SP erfragt ein Meinungsbild an alle ob der Awarness Antrag auf die zweite Lesung verwiesen wird und eine Arbeitsgruppe zur Klärung weiterer Fragen zu bilden.*

Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	0	0

Einstimmig

Jan Herrenknecht sagt sein Antrag würde er gerne leiten und 1 Person pro Fachbereich für Arbeitsgruppe. Idealerweise auch aus SP. Jeder der nicht in Arbeitsgruppe ist aber was sagen will kann das als email machen.

Patrik Lepperhoff sagt Interessenkonflikt wenn Jan Herrenknecht als vorstand weil die Ordnung sagt ja was gegen AStA. Daher keine neutralität sonst

Gabriel Wirtz sieht Problem nicht in Leitung. SP hat mehr Einfluss als ASTA. FSR die nicht vertreten nochmal angeschrieben werden. Wäre gut sagt er

Jan Herrenknecht sagt er kann eh nix am SP vorbei machen daher gut wenn Alle Fachschaften mit machen, sagt er kann verwalten und wenn Patrik Lepperhoff will hat kann er leiten. Jeder FBR soll wen schicken damit darüber geredet werden kann. Sehr nah der Termin sein weil in 1 Woche muss die neue Sitzung stehen

Simon Ostendorf findet SP ist nicht neutral weil schränken sich selber ja auch ein daher sehen eher in administrative sachen. Jedes FSR soll wen schicken und erklären warum so kurzfristig.

Noah Holland sieht kein problem wenn AStA leitet weil administrativ.

Patrik Lepperhoff hat Anmerkung das 1 Person pro FBR wenig weil wollen sicher mehr mitmachen

Gabriel Wirtz sieht genauso. Sagt ESP hat diese ja auch.

Simon Ostendorf findet Arbeitsgruppe gut weil nicht auf 7 Leute limitiert.

Jan Herrenknecht sagt besser wenn pro Fachbereich limitiert damit ein fachbereich nicht mehr Macht hat als andere

Simon Ostendorf findet das auch so.

Jannik Raskob macht GO antrag auf Schließung der redeliste

Keine Gegenrede

Abstimmung

Pauline Freischlad geht um 23:22 Uhr kurz weg

*Das SP beschließt, den Antrag zur Awareness Richtlinie in die zweite Lesung zu verschieben und die weitere Ausarbeitung der Arbeitsgruppe „Awareness-Richtlinie“ zu übertragen. Pro Fachbereich nimmt maximal eine Person an der Arbeitsgruppe teilnehmen. Zusätzlich organisiert Jan Herrenknecht die Arbeitsgruppe.*

Dafür	Dagegen	Enthaltung
17	0	0

Einstimmig angenommen

Torben Nusmann GO Antrag Öffnung TOP 9

Keine Gegenrede

Der TOP wird um 23:28 Uhr geschlossen.

## TOP 11: Verschiedenes

Der TOP wird um 0:42 Uhr eröffnet.

Noah Holland sagt SP'ler können bei Fachbereich 6 parken. Nächste Sitzung in Jülich. Fragt nach Fahrgemeinschaften.

Mieke Cordes sagt per whatsapp.

Der TOP wird um 00:46 Uhr geschlossen.

## TOP 12: Termine

Der TOP wird um 00:46 Uhr geöffnet.

Nächste Sitzung in 19 Uhr Jülich  
Welcher raum genau steht in der einladungsmail

Der TOP wird um 00:47 Uhr geschlossen.

---

Mieke Cordes schließt die 4. Sitzung des Studierendenparlamentes der 53. Legislaturperiode um 00:47 Uhr.

---

Für Sachlichkeit sowie Richtigkeit des Protokolls und den ordentlichen Ablauf der Sitzung:

.....  
Sitzungsleitung

.....  
Schriftführung

Anlagen:

- Sitzungseinladung
- Anwesenheitsliste